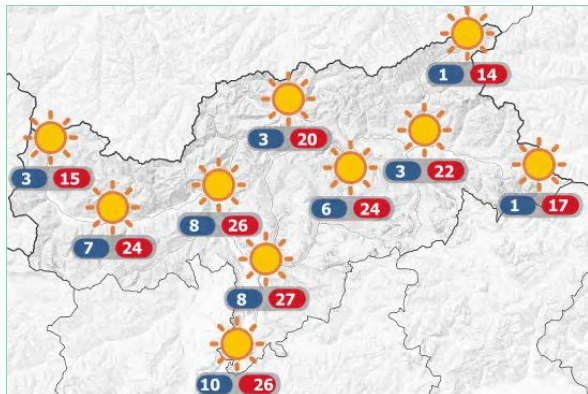






INSERE MORGENPOST 06.04.2026

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Ostermontag



Hochdruckeinfluss sorgt auch weiterhin für frühsummerliche Verhältnisse. Am Ostermontag scheint früh bis spät scheint die Sonne, es ziehen sich nur den ganzen Tag die Sonne, ab und zu tauchen ein paar ein paar wenige Schleierwolken durch. Der Wind flaut dünne Schleierwolken auf. In den nördlichsten Tälern überall ab. Die höchsten Temperaturen reichen von wird es föhning. Nach Tiefsttemperaturen zwischen 0° 17° im oberen Pustertal bis 26° im Unterland. und 8° werden frühlingshafte bis frühsummerliche Höchstwerte von 18° bis 26° erreicht. Am Dienstag setzt sich das sehr sonnige Wetter fort, die Temperaturen Auch am Mittwoch ist es meist wolkenlos und nachmittags warm. Am Donnerstag tauchen neben der Sonne einige Schleierwolken auf. Der Freitag wird aus heutiger Sicht wechselhaft, die Temperaturen gehen zurück.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			

Das Pferdegalopprennen im Meran

Sport und Folklore sind zum Auftakt der Saison am Ostermontag auf dem Meraner Pferderennplatz angesagt. Sport und Folklore am Ostermontag Haflinger-Galopprennen in Mais - Festumzug am Vormittag.

Seit 1896 zählen die Ostermontagrennen der Haflingerpferde zu den Höhepunkten im Jahreskreis in der Passerstadt. Auch heuer werden der Festumzug durch die Straßen der Innenstadt am Vormittag und die Galopprennen der blondmähnigen Haflingerstuten auf dem Pferderennplatz Mais wieder tausende Besucher aus Nah und Fern in ihren Bann ziehen. Sport und Folklore sind zum Auftakt der Meraner Pferdesportsaison am Ostermontag angesagt. Mehr als 100 Haflingerstuten aus allen Landesteilen messen sich am Ostermontag auf der Maiser Pferdesportanlage im sportlichen Wettkampf.

Die Großveranstaltung, die von der Kurverwaltung Meran, dem Südtiroler Haflinger Pferdesportverein und der Meran Mais AG veranstaltet wird, bietet auch heuer wieder die bewährte Mischung aus den sportlichen Bewerben und folkloristischen Einlagen. Bereits um 10.30 Uhr setzt sich der Festumzug beim Vinschgertor in Bewegung. Die teilnehmenden Pferde mit ihren jungen Reiterinnen und Reitern in den Trachten der Heimatgemeinden, zahlreiche Festwägen und Musikkapellen können beim Korso über den Rennweg, die Freiheitsstraße, die Promenade und die Piave- und Gampenstraße hin bis zum Rennplatz bewundert werden. Festumzug ab 10.00 Uhr Nach einer kurzen Mittagspause wird es auf der Untermaiser Pferdesportanlage für die stärksten Galopperinnen aus allen Landesteilen ernst. Nach der Begrüßung der Teilnehmer und Ehrengäste wird um 13 Uhr der erste von vier Vorläufen der fünfjährigen und älteren Stuten über die Distanz von 1.600 Meter gestartet. Folklore und die Vielseitigkeit des Haflingerpferdes werden dem Publikum in den Pausen zwischen den sportlichen Ereignissen präsentiert. Musikalische Einlagen, der

Vorbeizug der von Haflingern gezogenen Festwagen, Die Volkstanzgruppe Burggrafenamt, verkürzen die Zeit in den Rennpause. Kinder können beim Kinderreiten erste Reitversuche auf dem Rücken der Haflingerpferde unternehmen. Für das leibliche Wohl sorgen zahlreiche gastronomische Stände, welche Tiroler Spezialitäten anbieten. Die Wettmöglichkeiten am Totalisator runden das Programm der Traditionsveranstaltung ab. Unser Tipp: Pferde von Kathrin Erschbaumer, Sybille Zöggeler oder Franz Egger, Rennstall Tratter aus Jenesian

FESTTAGSMENÜ OSTERMONTAG AB HALB SIEBEN

Salate vom Büffet

Fritattensuppe

Pizzastrudel

Saltimbocca, Kartoffel und Gemüse oder Spinatknödel/Parmesan/Butter

Buchteln mit Vanillesauce



**Wiesl's Weinempfehlung:
Me Rose, Anstz Kornell, Siebeneich,
27,00 €**



Der Witz des Tages

Nach einer schnellen Verfolgungsjagd stoppt die Polizei Vlad. „So viel Spaß hatte ich den ganzen Tag nicht“, sagt der Polizist. „Wenn Sie eine gute Entschuldigung haben, lassen wir das mit dem Strafzettel.“ „Vor drei Wochen hat mich meine Frau wegen eines Polizisten verlassen“, erklärt Vlad. „Und als ich Ihr Auto kommen sah, fürchtete ich, Sie wollten sie zurückbringen.“

Wanderung: Hochmuthöfen oberhalb von Tirol nach Vellau

Diese reizvolle Rundwanderung führt uns oberhalb von Meran auf dem Vellauer Felsenweg. Von Vellau über Hochmut steigen wir zur Leiteralms hinauf. Es eröffnen sich herrliche Ausblicke in das Etschtal und auf Meran. Der aussichtsreiche Hans-Frieden-Felsenweg (ein Teil des Meraner Höhenweges) führt uns zur Leiteralms und anschließend zurück zum Ausgangspunkt. Hoch oberhalb Dorf Tirols liegt das bekannte Berggasthaus Hochmutter. Es ist von Vellauer Seite durch zwei außerordentlich lohnende Wanderrouten erreichbar: der höher verlaufende Hans-Frieden-Weg und der tiefer verlaufende Vellauer Felsenweg. Diese beiden Wege ermöglichen eine geschlossene Rundwanderung die man da oben, an den äußerst steilen und geradezu extrem der Sonne ausgesetzten Hängen, meist schon ziemlich früh im Jahr durchführen kann. Beide führen streckenweise durch nahezu senkrechte Felswände, beide bieten eine weitreichende Aussicht über das Etschtal und beide sind dank guter Halteseile und Ketten für den vorsichtigen Wanderer problemlos begehbar. Allerdings sollte man bedenken, dass es sich nicht um Promenaden, sondern um richtige Bergwege handelt. Der Vellauer Felsenweg erfordert teilweise Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.